

war, wurde nach Ersteigung der vielumstrittenen Höhe und Überschreitung des Gorika-Grundes gegen westlich desselben stehende feindliche Reitermassen angeritten. Letztere gingen eilig hinter die weiter rückwärts stehenden Batterien zurück, welche die nachjagenden sächsischen und bayerischen Eskadrons mit einem Kartätschhagel empfangen. Das Regiment Albrecht ging hierauf zunächst wieder in den Gorika-Grund zurück. Bei dem Angriff war der kühn voranreitende General Domanget schwer verwundet worden. Für den vorher mit dem Pferde gestürzten Oberst Lessing hatte bei diesem Vorgehen der Major von Ziegler die sächsischen Chevauxlegers befehligt.

Erneuten Angriffen der russischen Kavallerie gingen die 7. französischen Dragoner entgegen, auch das Regiment Albrecht fand noch zweimal Gelegenheit zum Eingreifen in den Kampf. Bei Einbruch der Dunkelheit ging dasselbe auf Befehl in eine Stellung an der Kolotscha zurück.

Die Verluste, welche das Regiment in der Schlacht erlitten hatte, waren sehr beträchtlich. Von den 200 Mann der Ausrückstärke waren 1 Offizier, Premierlieutenant von Zehmen, und 13 Mann todt, 7 Offiziere, darunter der Major von Gläßer, 64 Mann verwundet. 32 Mann wurden und blieben vermißt. Die Namen der Offiziere enthält die Anlage 4.

### 3. Vormarsch auf Moskau. Der Rückzug. Eintreffen in der Heimath.

Am 8. September setzte das Regiment im Verbande des 3. Kavallerie-Korps, das für den in der Schlacht an der Moskwa verwundeten General Grouchy vom General Lahoussaye befehligt wurde, in der Richtung auf Moskau den Marsch fort, nachdem an diesem Tage von früh 6 Uhr ab bis Mittag auf einer öden Steppe und ohne jede Erquickung und Nahrung für Leute und Pferde gehalten worden war.

In Reih' und Glied standen nur noch 100 Reiter. Ohne in Berührung mit dem Feind zu treten, wurde am 16. Moskau erreicht und eine Stunde entfernt von der Stadt bis zum 20. ein Lager bezogen. Mit der Division Chastel rückte das Regiment einen Tag später auf die Straße nach Tula und nahm am 4. Oktober an dem Gefecht bei Winkowo theil. Major von Ziegler, der mit der Vorhut